

Protokoll

über die 34. Sitzung der Sparte D „Bürgerinnen und Bürger“ des Vereins „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“, gleichzeitig Neujahrsempfang, vom Mittwoch, dem 21. Januar 2015, um 17.00 Uhr im Café Knigge in Hitzacker (Elbe)

Anwesend:

Siehe Anwesenheitsliste

Am 21. Januar 2015 um 17.00 Uhr fand im Café Knigge in Hitzacker (Elbe) der erste Hitzackeraner Neujahrsempfang statt.

All diejenigen, die 2014 neu nach Hitzacker (Elbe) gezogen waren, erhielten eine besondere Einladung. Neubürger und Neubürgerinnen trafen sich, um gemeinsam zu überlegen, was Hitzacker (Elbe) ausmacht, wie Hitzacker (Elbe) gestaltet werden soll, wie sich Hitzacker (Elbe) weiterentwickeln soll.

Es waren rund 100 Gäste anwesend.

Museumsleiter Klaus Lehmann gab einen Rückblick auf das Jahr 2014.

Dr. Karl-Heinz Jastram war leider erkrankt. Für ihn präsentierte Ingeborg Meisel Gedanken: „Hier bin ich zu Hause – hier fühle ich mich wohl.“ Die musikalische Begleitung übernahm Achim Orter mit zwei weiteren Musikern aus dem Raum Hitzacker (Elbe).

Für das Museum in Hitzacker (Elbe) „Das alte Zollhaus“ und für den Marketingverein „ALMA Elbtalau – Alle machen Marketing e.V.“ sprachen Klaus Lehmann, der Bürgermeister der Stadt Hitzacker (Elbe) und Ursula Fallapp als Geschäftsführerin des Marketingvereins.

Folgende Probleme in der Stadt Hitzacker (Elbe) wurden angesprochen:

- a) Fehlende Müllentsorgung; fehlende Müllcontainer am Wohnmobilstellplatz;
- b) verunreinigte Lampen in der Innenstadt;
- c) Geschwindigkeitsbegrenzung in der Nähe des DRK-Friedrichheimes;
- d) Bänke entlang der Elbe;
- e) der Wunsch nach einem Ausbaggern des Hitzacker Sees, damit dieser zum Baden genutzt werden kann;
- f) den Marktplatz attraktiver gestalten durch Verbot von parkendem Verkehr;
- g) Zahlungen in Geschäften und Gastronomiebetrieben mit Kreditkarte;
- h) Vermeiden von leerstehenden Geschäften;
- i) DAN-APP

Die Fragen wurden weitestgehend vom Bürgermeister sowie dem Museumsleiter oder der Marketingleiterin beantwortet.

Der Neujahrsempfang ist als erfolgreiche Veranstaltung zu verbuchen.